

*C/sr*

Walter Kindermann

# DROGEN

Abhängigkeit, Mißbrauch, Therapie

Ein Handbuch für  
Eltern und Erzieher

Droemer Knaur

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Kapitel 1: Eine Drogenszene</b> . . . . .	<b>13</b>
Jonas . . . . .	13
Frankfurt/Main, Taunusanlage . . . . .	17
Ralph, Kris, Christian, Leona, Iris . . . . .	19
<b>Kapitel 2: Drogenabhängigkeit</b> . . . . .	<b>31</b>
Jonas . . . . .	31
Was für Menschen sind Drogenabhängige? . . . . .	33
Die körperliche und die seelische Seite der Abhängigkeit	36
Wie kommt es zur körperlichen Abhängigkeit? . . . . .	37
Gewöhnung: die Vorstufe der seelischen Abhängigkeit . . . . .	42
Die Grenze zwischen Gewohnheit und Abhängigkeit . . . . .	43
<b>Kapitel 3: Flug und Absturz: Die Ambivalenz der Sucht</b>	<b>47</b>
Jonas'Notlandung . . . . .	47
Drogenabhängige und die Medizin . . . . .	53
Denkmal! . . . . .	56
Eine Drogenphantasie . . . . .	59
Der Flieger . . . . .	62

Drogen und Träume. . . . .	66
Jonas. . . . .	68
<b>Kapitel 4: Wurzeln. . . . .</b>	<b>75</b>
Report einer Kindheit . . . . .	75
Iris: Wurzeln im Ungewissen. . . . .	75
Christian: Wurzeln im Wedding. . . . .	80
Kris: Wurzeln in einer bürgerlichen Familie. . . . .	85
Eine Schlüsselszene. . . . .	89
Leona: Eine ganz normale Familie. . . . .	92
Was uns angst macht . . . . .	97
Gefährdung in der Diskussion. . . . .	99
<b>Kapitel 5: Frühe Kindheit und Grundschulalter - Chancen für Drogenprävention? . . . . .</b>	<b>103</b>
Chancen und Grenzen. . . . .	103
Prävention-aber wie?. . . . .	107
Erziehungsprobleme, Erziehungsalternativen: Eltern im Gespräch. . . . .	109
Fragen und Anregungen für Eltern zum Thema Erziehung und Drogenprävention. . . . .	117
<b>Kapitel 6: Jugend und Drogen. . . . .</b>	<b>121</b>
Ralph, Kris, Christian, Leona, Irisjonas. . . . .	121
Knotenpunkte in ihrem Leben. . . . .	123
Chancen und Risiken der Jugend. . . . .	137
Entwicklungsaufgaben zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr. . . . .	140
Selbstkritische Betrachtungen des Verhaltens von Erwachsenen. . . . .	145
EinAusblick?. . . . .	147

»Einstiegsdrogen«? - Wege der Annäherung an extremen Drogengebrauch. . . . .	.149
Drogenarten, ihre Wirkungen und Gefahren. . . . .	.152
Opiate. . . . .	.155
Kokain. . . . .	.159
Haschisch und Marihuana. . . . .	.162
Halluzinogene. . . . .	.164
Designer-Drugs. . . . .	.165
Schnüffelstoffe. . . . .	.166
Arzneimittelmißbrauch. . . . .	.166
Koffein, Nikotin, Alkohol. . . . .	.168
Fragen und Anregungen für Pädagogen zum Thema Erziehung und Drogenprävention. . . . .	.170
<b>Kapitel 7: Wege der Hilfe. . . . .</b>	<b>.173</b>
Jonas und Leona. . . . .	.173
Motivation: Was ist das? Wie entsteht sie? . . . . .	.177
Notwendige Voraussetzungen für Motivation . . . . .	180
Von nichts kommt nichts: Drei Zielkategorien . . . . .	184
Ein Resümee. . . . .	.186
Wichtige Hinweise für Menschen in einer schwierigen Situation. . . . .	.187
Jugend- und Drogenberatung. . . . .	.190
Der Aufgabenbereich. . . . .	.191
Die Elternkreise. . . . .	.192
Die stationäre Drogentherapie. . . . .	.193
Andere Möglichkeiten der Hilfe. . . . .	.196
Methadon-ist das die Lösung?. . . . .	.197
Therapie-undwasdann?. . . . .	.199
<b>Epilog. . . . .</b>	<b>.201</b>